



Marktgemeinde Strasswalchen

Bezirk Salzburg-Umgebung - Land Salzburg
5204 Strasswalchen, Mayburgerplatz 1

Straßwalchen, am 17.07.2018

Zahl: 0/031-9/2018
Bezug: Festlegung höherer
Schlüsselzahlen für die
mindestens zu schaffenden
Stellplätze bei Wohnbauten;
Betreff: Stellplatz-Verordnung 2018 der
Marktgemeinde Strasswalchen;

Bgm. Friedrich Kreil
Tel. (06215) 8209 - 12
Fax (06215) 8209 - 20
friedrich.kreil@strasswalchen.at

KUNDMACHUNG

Verordnung

im eigenen Wirkungsbereich

der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Strasswalchen

(Beschluss vom 5. Juli 2018)

Auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Strasswalchen vom **5. Juli 2018** erlässt die Marktgemeinde Strasswalchen hiermit nachstehende

Stellplatz – Verordnung:

Für das Gemeindegebiet von Strasswalchen wird bei **Wohnbauten** die Zahl der **mindestens zu schaffenden Stellplätze** - abweichend von § 38 Absatz 2, Anlage 2 (Salzburger Bautechnikgesetz 2015 – BauTG 2015), LGBl Nr 1/2016 idgF - wie folgt festgelegt:

1. Bei **Wohnhäusern** bis maximal 5 Wohneinheiten sind **zwei PKW-Stellplätze** und **2 Fahrrad-Abstellplätze je Wohneinheit** zu schaffen.
2. **Reihenhausanlagen** (mit mehr als zwei Wohneinheiten) benötigen **mindestens zwei PKW-Stellplätze** und **2 Fahrradabstellplätze je Wohnungseinheit**, sowie **zusätzlich Besucherparkplätze** im Ausmaß von **30 % der jeweiligen Mindestanzahl** der zu schaffenden Stellplätze. Bei dieser Berechnung ist auf die **nächste ganze Zahl** aufzurunden.
3. Für alle **übrigen Wohnobjekte** (Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen etc.) sind mindestens **zwei PKW-Stellplätze je Wohnungseinheit** und **zusätzlich Besucher-Parkplätze** im **Ausmaß von 15 % der jeweiligen Mindestzahl** an Stellplätzen zu schaffen. Auch hier ist auf die nächste ganze Zahl aufzurunden. Zusätzlich sind pro Wohnungseinheit **2 Fahrradabstellplätze** erdgeschoßig zu schaffen.

Für alle übrigen Bauten sollen die **Vorgaben** laut § 38, Absatz 2 (Anlage 2) Salzburger Bau-
technikgesetz 2015 unverändert bleiben.

Die verpflichtend zu schaffenden Stellplätze (inklusive Besucherparkplätze) sind bei Neubauten auf **eigenem Bauplatz** zu errichten.

Diese Stellplatz-Verordnung gilt für alle Ansuchen um **Neu-, Zu und Umbauten**, welche ab **1. Mai 2018** bei der Baubehörde eingereicht worden sind, nicht aber für bereits bewilligte Vorhaben. Die Stellplatz-Verordnung der Marktgemeinde Straßwalchen (lt. Gemeindevertretungsbeschluss vom 6. November 2014) tritt mit **30. April 2018** außer Kraft!

Rechtsgrundlagen:

- § 38 Absatz 3 Salzburger Bautechnikgesetz 2015 – BauTG, LGBl Nr 1/2016,
in Verbindung mit
- § 79 Salzburger Gemeindeordnung 1994 – GdO 1994, LGBl Nr 107/1994 (WV),
beide in der jeweils geltenden Fassung;

Für die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen

Der Bürgermeister:



Friedrich Kreil

Ergeht an:

- **Land Salzburg**, Abteilung 10, Referat 03: Bau-, Raumordnungs- und Straßenrecht (als Aufsichtsbehörde), Postfach 527, 5010 Salzburg;
- **Bauamt** der Marktgemeinde Straßwalchen;
- Zur **Kundmachung** an der Amtstafel der Marktgemeinde Straßwalchen;

Kundmachungsdauer: zwei Wochen;

